

DR. ING. MATTHIAS BRUHN

Beratender Ingenieur, Mediator, Kommunikationstrainer



14129 Berlin



www.bruhn-mediation.de



Sie suchen einen Mediator in Berlin/Brandenburg und deutschlandweit oder einen englischsprachigen Konfliktmanager für Ihr Vorhaben mit internationalen Partnern? Ich bin für Sie da. In meinem Hauptgebiet Wirtschaft und Umwelt bearbeite ich Fälle aus Unternehmens- und Geschäftszusammenhängen, aus Projektplanung und Bau, beispielsweise bei Windparks. Ich unterstütze Sie durch eine gezielte Mitarbeiterschulung zur Optimierung der Kommunikation im Projektumfeld. Eine Mediation mit Anwohnern, Umweltinitiativen, Projektentwicklern, Verwaltung und anderen Betroffenen berücksichtigt die divergierenden Interessen und mobilisiert den guten Willen für eine tragfähige Lösung.

AUSBILDUNG

1998 Dr.-Ing. der Energie- und Verfahrenstechnik (TU Berlin)

KOMPETENZ MEDIATION UND MODERATION, U. A.

2015 selbständig als beratender Ingenieur, Trainer und Mediator in konfliktträchtigen Projekten.

2013 Managementtrainer (Institut Team Dr. Rosenkranz, Gräfelfing, QRC-zertifiziert)

2015 zertifizierter Mediator (IMK, FU Berlin), Moderator f. Großgruppen (Mainlab, Frankfurt a. M.)

Mitglied im Bundesverband Mediation e. V. und im Deutschen Verband für Coaching und Training.

FELDERFAHRUNG

Wirtschaft Technisches Vertragsmanagement und Konfliktbearbeitung bei einem großen IT-Carve-out Projekt in der Energiewirtschaft (2017 – 2018)

Erneuerbare Energien Konfliktklärung (Vorklämung) für ein Windparkvorhaben (2017)

Vereine Mitarbeit beim gemeinnützigen Mediationsprojekt ZOFFOFF – Konflikte klären im Kiez, Berlin Kreuzberg (2016 - 2017)

Internationales Abteilungsleiter, später Bereichsleiter, länderübergreifend bei einem großen europäischen Energieversorger im Bereich Forschung und Entwicklung (2006 - 2015)

Erneuerbare Energien Projektleiter bei Planung und Bau von Windparks, z. B. Ausgleich mit Vertragspartnern, Anwohnern, Behörden, Naturschutz und weiteren Interessen. Liefer- und Leistungsverträge für Errichtung und Betrieb der Anlagen (2003 – 2006)